



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 08.12.2017

## **Beschlussprotokoll**

über die **26. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 07.12.2017, 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr, Raum 901

### **I. Öffentlicher Teil**

**A. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 52 Abs. 1 GO NRW 3779/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bestellt gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, § 38 Absatz 1 in Verbindung mit § 31 Absatz 1, Satz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen in der Fassung vom 01.10.2013 für den Rest der Wahlzeit 2014/2020 Frau Corinna Brecher zur stellvertretenden Schriftführerin.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Umwandlung von Autostellplätzen in Fahrradstellplätze in den Stadtteilen Innenstadt, Rodenkirchen, Lindenthal, Ehrenfeld, Chorweiler und Kalk"(AZ.: 02-1600-168/16) 1033/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Petenten für ihre Eingabe und spricht sich gegen eine pauschale Umwandlung von Autostellplätzen in Fahrradstellplätze aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

## **6 Annahme von Schenkungen**

### **6.1 Spielplatz Homarstraße in Köln-Vingst hier: Annahme einer Spende 3364/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Spende der Katholischen Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth in Höhe von 15.172,55 Euro zur Aufwertung des Spielplatzes Homarstraße in Köln-Vingst mit einem zusätzlichen Angebot für Jugendliche dankend an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **6.2 Erweiterung des Trimm-Dich-Parcours im Ökumeneweg in Köln-Merheim 3579/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Schenkung zur Erweiterung des Trimm-Dich-Parcours am Ökumeneweg in Köln-Merheim durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von 12.300 € dankend an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

### **7.1 "Schützt das preußische Wegemaß" Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 15.11.2017 AN/1708/2017**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Preußischen Meilenstein an der Ecke Frankfurter Straße/Bensheimer Straße in Köln-Ostheim aus denkmalpflegerischen Gründen durch das Anbringen von Schutzpollern vor Gefahren aus dem Straßenverkehr zu sichern. Hierbei sollen auch ästhetische Erwägungen eine angemessene Berücksichtigung erfahren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) bei Enthaltung der SPD-Fraktion abgelehnt.

**7.2 Hotspots für Kalk**  
**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 21.11.2017**  
**AN/1705/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk regt an bzw. bittet den Rat, die Verwaltung zu beauftragen, das Projekt zur Etablierung von „WLAN Hotspots“ an KVB-Haltestellen fortzuführen und über den Innenstadtbereich hinaus auszuweiten. In einer Prioritätenliste soll der Bezirksvertretung Kalk mitgeteilt werden, wann welche Haltestelle im Bezirk aufgewertet wird.

Vorrangig sollten hier die Haltestellen Kalk Post und Kalk Kapelle entsprechend hergerichtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**7.3 Herstellung sicherer Querungen im Bereich der Einmündung Auf dem Eichenbrett in die Ostmerheimer Straße in Köln-Merheim**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2017**  
**AN/1709/2017**

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den durch die SPD-Fraktion geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie eine Querung der Straße Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim im Einmündungsbereich der Ostmerheimer Straße für Fußgänger\*innen sicherer gestaltet werden kann. Insbesondere sollen nach Geschwindigkeitsmessungen in diesem Bereich der Ostmerheimer Straße Möglichkeiten zur Temporeduzierung dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Aufstellen von Fahrradnadeln in den Eingangsbereichen des Kalker Friedhofs in Köln Merheim**  
**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2017**  
**AN/1730/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, im Bereich des Haupteingangs des Kalker Friedhofs am Kratzweg, am Zugang Kieskaulerweg, als auch am zukünftigen Zugang Hohensyburgstraße, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in angemessener Zahl zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 E-Bike Ladestation an der Endhaltestelle der Linie 9 am Königsforst  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2017  
AN/1742/2017**

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Endhaltestelle der Linie 9 am Königsforst eine E-Bike-Ladestation einzurichten und mit der Rheinenergie sowie ggf. anderen kommunalen Unternehmen eine Werbe-Kooperation zu prüfen.
2. Die Verwaltung soll ferner prüfen, ob an der Endhaltestelle eine E-Bike-Verleihstation eingerichtet werden kann.
3. Die Verwaltung wird zudem gebeten, falls vorhanden, das gesamtstädtische Konzept für E-Bike-Ladestationen der Bezirksvertretung Kalk vorzulegen. Falls noch kein Konzept besteht, wird um die Erstellung eines derartigen Konzeptes gebeten und vorab um eine Information an die Bezirksvertretung Kalk, zu welchem Zeitpunkt mit diesem Konzept gerechnet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Minimierung des LKW- und PKW-Verkehrs auf der Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2017  
AN/1745/2017**

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Verwaltung

1. wird beauftragt, für die Porzer Straße ein Konzept zu erarbeiten, wie insbesondere der LKW-Verkehr sowie der PKW-Schleichverkehr minimiert werden kann, damit der Bezeichnung „Anliegerstraße“ wieder eine echte Bedeutung zukommt.
2. wird gebeten, in den nächsten Monaten vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.
3. wird aufgefordert, der Bezirksvertretung Kalk Vorschläge für eine bauliche Veränderung der Porzer Straße vorzulegen, um dauerhaft eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8 Verwaltungsvorlagen****8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen****8.1.1 Vergabe der restlichen bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017 3635/2017****Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe weiterer bezirksorientierter Mittel 2017 in Höhe von **11.830,00 €** wie folgt:

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema/Maßnahme	Kosten	Beantragter Zuschuss	Höhe des Zuschusses
105	20.05.2017	Heinzelmännchen-Schule, GGG Heßhofstraße	Fortführung des Orientierungskurses neu zugewanderte für Eltern von Grundschulkindern ohne Deutschkenntnisse	2.000,00 €	1.200,00 €	<b>1.000,00 €</b>
106	02.07.2017	SeniorenNetzwerk Ostheim	Busfahrt mit behinderten Senioren nach Marienstatt/Hachenburg	1.350,00 €	600,00 €	<b>600,00 €</b>
107	13.07.2017	St. Vinzenzhaus "Zick für dich" Häuslicher Unterstützungsverein für Menschen mit Demenz	Aufbau des Demenz-Netzwerkes im Stadtbezirk Kalk	3.714,00 €	3.214,00 €	<b>2.500,00 €</b>
108	13.10.2017 (Eingang)	Bürgerverein Kalk e.V.	Kalker Weihnachtssingen am 18.12.2017 im eXcellent	1.463,00 €	700,00 €	<b>650,00 €* </b>
109	13.10.2017 (Eingang)	Bürgerverein Kalk e.V.	1. Kalker Mitsingkonzert am 11.01.2018	1.200,00 €	600,00 €	
110	26.10.2017	Köln im Film e.V.	Kalk im Film, ein filmischer Spaziergang	2.000,00 €	1.700,00 €	<b>1.700,00 €</b>
111	04.09.2017	Lebensräume in Balance e.V.	Fotowettbewerb	1.200,00 €	1.000,00 €	<b>1.000,00 €</b>
112		Bezirksvertretung Kalk	Aufstellen von drei Bänken mit Abfallbehältern entlang des Fußweges zwischen Röttgensweg und Haltestelle in Köln-Rath/Heumar		4.380,00 €	<b>4.380,00 €</b>

**\* Erläuterungen:**

zu Nr. 108 und 109

Der Bürgerverein kann eigene Priorität setzen zwischen den beiden Projekten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.1.2 Außengastronomie im Kalker Stadtgarten 3642/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk

- begrüßt die Initiative des Bürgervereins Kalk, die Aufenthaltsqualität im Kalker Stadtgarten durch die Aufstellung von vier bis fünf Tischen mit Stühlen und Nutzung durch das Eiscafé Friuli auf einer noch herzurichtenden Fläche im Bereich der Rasenfläche links des modernen Eingangstores zu verbessern, um damit die soziale Kontrolle in diesem Bereich des Kalker Stadtgartens zu erhöhen und zudem einen Besuch attraktiver zu machen.
- bittet die Verwaltung, im Rahmen des erforderlichen Genehmigungsverfahrens, in dem auch der Stadtkonservator einzubeziehen ist, zu prüfen, ob eine Realisierung dieser Außengastronomie an dieser Stelle möglich ist und im positiven Falle eine Genehmigung zu erteilen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.1.3 Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid`" in Köln-Neubrück aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozialraum Ostheim und Neubrück) hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Umsetzung eines Workshops 3212/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk

1. stellt den Bedarf für die Durchführung der Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid`" in Köln-Neubrück fest. Die Kosten für das Verfahren werden auf etwa 168.200 € netto (ca. 200.150 € brutto) ohne Ausbaurkosten geschätzt. Die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2016/2017 im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-8-1009 "Starke Veedel – Marktplatz Neubrück" mit einem Betrag von 67.213 € berücksichtigt. Der fehlende Differenzbetrag in Höhe von 132.937 € wird aus dem Städtebauförderungsbudget bereitgestellt,
2. beschließt die Umsetzung der Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid`" aus dem Programm Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozialraum Ostheim und Neubrück)
3. beschließt, die Erarbeitung der Leistungsphasen 1 - 3, 4, 5, 6 sowie nach Bewilligung die Phasen 8 und 9 an ein interdisziplinär besetztes Planungsteam, bestehend aus Fachplanerinnen und Fachplanern der Bereiche Freiraumplanung und Tiefbauingenieurwesen, zu vergeben;
4. beschließt, zur Einbindung der Öffentlichkeit in den Planungsprozess die Durchführung eines öffentlichen Workshops, bestehend aus zwei Terminen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.2 Aktionsplan zur Auszeichnung der Stadt Köln als "Kinderfreundliche Kommune" 2668/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ zur Kenntnis und beschließt dessen Umsetzung ab Januar 2018. Bei der Umsetzung wird die Priorität auf Maßnahmen zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen gelegt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 312.500,- € stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2018 – zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2.3 Starke Veedel - Starkes Köln Hier: Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.2 "Prozessbegleitende Evaluation" in elf Sozialräumen 3093/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss erkennt den Bedarf der Maßnahme 0.0.2 „Prozessbegleitende Evaluation“ an. Er beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Anerkennung der noch ausstehenden sozialraumspezifischen Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) durch das Land NRW die Maßnahme in den nachfolgenden elf Sozialräumen als Bestandteil des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ extern zu vergeben:

- Bickendorf, Westend und Ossendorf
- Bilderstöckchen
- Buchheim und Buchforst
- Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
- Bocklemünd / Mengenich
- Höhenberg und Vingst
- Humboldt / Gremberg und Kalk
- Meschenich und Rondorf
- Mülheim-Nord und Keupstraße
- Ostheim und Neubrück
- Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil

Die Finanzierung der mit 70 Prozent förderfähigen Maßnahmen erfolgt aus Teilergebnisplan, 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf die Vorlage zur formalen Vergabeentscheidung, wenn das Vergabe- und das Rechnungsprüfungsamt den Vergabevorschlägen der Vergabestelle einvernehmlich und ohne Einschränkungen zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Starke Veedel - Starkes Veedel**

**Hier: Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.1 "Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung" in elf Sozialräumen  
3096/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat erkennt den Bedarf der Maßnahme 0.0.1 „Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung“ an. Er beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Anerkennung der noch ausstehenden sozialraumspezifischen Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) die Maßnahme in den nachfolgenden elf Sozialräumen als Bestandteil des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ extern zu vergeben:

- Bickendorf, Westend und Ossendorf
- Bilderstöckchen
- Buchheim und Buchforst
- Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
- Bocklemünd / Mengenich
- Höhenberg und Vingst
- Humboldt / Gremberg und Kalk
- Meschenich und Rondorf
- Mülheim-Nord und Keupstraße
- Ostheim und Neubrück
- Porz-Ost, Finkenbergring, Gremberghoven und Eil

Die Finanzierung der mit 70 Prozent förderfähigen Maßnahmen erfolgt aus Teilergebnisplan, 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

2. Der Rat verzichtet auf die Vorlage zur formalen Vergabeentscheidung, wenn das Vergabe- und das Rechnungsprüfungsamt den Vergabevorschlägen der Vergabestelle einvernehmlich und ohne Einschränkungen zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



**8.2.5 Aufhebung des Bebauungsplanes Nummer 73479/08  
- Einleitungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide und Köln-  
Merheim  
3241/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nummer 73479/08 für den Bereich zwischen den östlichen Grundstücksgrenzen der Straße An der Wasserburg 19c bis 17, westlich Schlagbaumsweg (218h - 218a), südlich Schlagbaumsweg bis zur östlichen Parzellengrenze des Grundstückes Wichheimer Kirchweg 105, den östlichen Grundstücksgrenzen des Wichheimer Kirchweges 105 bis 143, der südlichen Parzellengrenze der Grundstücke Wichheimer Kirchweg 143 - 118, eine mehrfach abknickende und mittig auf die Nordseite des Heizkraftwerkes zulaufende Linie, der Nordseite des Heizkraftwerkes, der Südseite des Spielplatzes und der Westseite des Spielplatzes bis zu der östlichen Parzellengrenze des Grundstückes An der Wasserburg 19c in Köln-Holweide und Köln-Merheim. –Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide und Köln-Merheim— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 1 (Aushang).

**Abstimmungsergebnis**

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**8.2.6 Hallen Kalk; Herbeiführung eines Planungsbeschlusses zur Revitalisierung der ehemaligen KHD Hallen 76 u 77  
2560/2017**

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme zur Revitalisierung der ehemaligen KHD Hallen 76 und 77 unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Werkstattverfahrens Hallen Kalk.

Die Mittel von 9. Mio. € stehen für diese im Rahmen des Konjunkturförderungsgesetzes geplante Maßnahme im Teilplan 1601 – allgemeine Finanzwirtschaft – bei Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen – zur Verfügung.

Um die in Anspruch genommenen Fördermittel nicht verzinst zurückzahlen zu müssen, ist die Beendigung der Maßnahme bis 12/2020 erforderlich. Der Rat beschließt

die stufenweise Vergabe der Planung der Maßnahme. In Stufe 1 werden zunächst die Leistungsphasen 1-3 beauftragt und nach Vorliegen des Baubeschlusses optional in Stufe 2 die Vergabe der Leistungsphasen 4-9.

Der Rat beschließt die Freigabe der Finanzmittel.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf 70447/04  
Arbeitstitel: Robertstraße in Köln-Kalk  
3142/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nummer 70447/04 für das Gebiet östlich der Robertstraße, südlich der Bebauung an der Johann-Meyer-Straße, westlich der Rolshover Straße und nördlich der Dillenburger Straße —Arbeitstitel: Robertstraße in Köln-Kalk— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan 70447/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1772) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung — als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

./.